



Oberst Franz Fromme (rechts) ließ es sich nicht nehmen, die Sieger des Schießwettbewerbs persönlich auszuzeichnen: Norbert Schulte, Franz Werth, Franz Roderfeld (von links) waren die besten Schützen.

# Neue Fahne für Schützen

## Allager Mittelkompanie ist mit dem Jahr zufrieden

Allagen. (mü) Ein guter Besuch bei Veranstaltungen und Versammlungen oder rege Diskussion bei den abzuhandelnden Punkten sind immer ein positives Zeichen für die Lebendigkeit und Aktivität eines Vereins oder einer Organisation. In der Versammlung der Mittelkompanie der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft am Sonntagmorgen im Gasthof Göbel-Giese wurde diese Feststellung erneut unterstri-

chen. Kompanieführer Franz Schröder fand bei seiner Begrüßung lobende Worte für den guten Besuch, besonders vieler jugendlicher Mitglieder. Ein besonderes Wort des Grußes galt dem Hauptvorstand der Bruderschaft mit Oberst Franz Fromme sowie den Kompanieführern der Süd- und Nordkompanie Dieter Beckschäfer und Norbert Köster.

In seinem nun folgenden Jahresrückblick zeigte der Hauptmann der Kompanie noch einmal das Geschehen des abgeschlossenen Geschäftsjahres auf, wobei das sehr harmonisch verlaufene Kompaniefest, die Beteiligung der Kompanie beim Schützenfest und die Arbeitsansätze an der Möhnetalhalle mit der Renovierung der Sektbar, wo 250 Arbeitsstunden abgeleistet wurden und ein ansehnlicher Geldbetrag (der Erlös des Kompaniefestes) für Neuanschaffungen zur Verfügung gestellt worden sei, besonders herausragten. Das verlesene Protokoll der letztjährigen Kompanieversammlung und der Kassenbericht, beides vorgetragen von Geschäftsführer Hans Severin, fand die volle Anerkennung der Versammlung, die dem Vorstand auch einstimmig die Entlastung erteilte.

Kaum Veränderungen gab es bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen. Einstimmig wiedergewählt wurden als stellvertretender Kompanieführer Hans Severin und als Fahnenoffizier Werner Raatz. Neugewählt als Kassenprüfer wurde Karl-Heinz Gosmann. Kompanieführer Schröder konnte der Versammlung mitteilen, daß 27 Schützen der Mittelkompanie an

den diesjährigen Schießwettbewerben teilgenommen hätten und dabei sehr gute Ergebnisse erreicht worden seien. Es wäre ihm eine Freude, an diesem Morgen den besten Schützen ihre Pokale zu überreichen.

Sieger der Gruppe 1 wurde Franz Roderfeld, in der Gruppe 2 Franz Werth und in der Gruppe 3 Norbert Schulte. Nach der Auszeichnung ließ es sich Oberst Franz Fromme nicht nehmen, den Siegern zu gratulieren und der Kompanie für die gute Beteiligung und besonders für die Leistungen, die an der Halle erbracht wurden, zu danken. Er bezeichnete die gute Zusammenarbeit als das Rückgrat der Bruderschaft und sprach die Hoffnung aus, daß auch im Jahre 1983 in diesem Sinne weitergemacht würde, denn mit der Anschaffung einer neuen Fahne, weiteren Reparaturen und Änderungsarbeiten an der Halle und der Erneuerung und Erweiterung der Bestuhlung in der Halle würde die Kasse wohl stark strapaziert werden.

In der anschließenden Diskussion ging es um die Gestaltung der neuen Fahne, wobei der Hauptvorstand noch um Vorschläge bat, um in der nächsten Jahreshauptver-

sammlung der Bruderschaft die Vorschläge vorstellen zu können und in einer Abstimmung den endgültigen Entwurf zu beschließen. Bei der Aussprache um die Schießwettbewerbe und das in diesem Jahr erstmals angewandte Gruppenschießen wurde die Anregung aufgenommen, für interessierte Schützen einmal im Monat das ganze Jahr durchgehend Schießabende zu veranstalten, wo jedoch die Schützen aller Kompanien gemeinsam schießen sollen.

Bei guter Beteiligung soll bei Interesse eine Gruppe der besten Schützen an den Wettbewerben des Sauerländer Schützenbundes teilnehmen. Das Schießen um den Wanderpokal der Bruderschaft, an dem die acht besten Schützen einer jeden Kompanie teilnehmen findet Freitag, 7. Januar, statt. Das Kompaniefest der Mittelkompanie ist für den 29. Januar festgelegt worden, und nach Aussage von Kompanieführer Franz Schröder sind die Vorbereitungen dazu bereits in vollem Gange. Die Laienspielschar hätte mit ihren Proben begonnen, und die Verlosung mit vielen attraktiven Gewinnen sollte wieder Bestandteil des Festes in der Möhnetalhalle sein.